

# Keine Angst vor Online

Kundinnen schütteten der Kosmetikerin aus Maisprach schon jahrzehntelang ihr Herz aus: Über Mann, Kinder, Beruf. Die Frauen verliessen das Studio mit gepflegten Nägeln UND inspirierter: Die Kosmetikerin war zweifellos ein Kommunikationstalent. Eigentlich wollte sie eine Weiterbildung machen. Doch die Hürden schienen unüberwindbar hoch ...

«Unser Kursangebot ist vielfältig», erzählt Katja Windisch vom Ausbildungsinstitut perspectiva. «Genau so vielfältig soll unser Publikum sein.» Tausende von Menschen haben sich am Basler Auberg im letzten Vierteljahrhundert in Sachen Mediation, Coaching, Supervision und vielem mehr weitergebildet. In einer inspirierenden Atmosphäre, ganz im Zeichen der Lebenskunst: «Für uns ist der Mensch das Ereignis – wir schaffen den Rahmen, damit er sich entfalten kann. In der Begegnung, im Dialog und im lebendigen Lernen», umreiss Katja Windisch die Philosophie von perspectiva. Angesprochen werden sollen alle Menschen – unabhängig vom beruflichen Hintergrund. Diese Vielfalt stellt die Teilnehmenden vor spannende Herausforderungen.

«Wir haben Teilnehmende mit viel Kurserfahrung – aus sozialen Berufen, mit akademischem Hintergrund oder dem HR-Bereich – und solche, die kaum Weiterbildungen besucht haben». Prallen da nicht



zwei Welten aufeinander? «Das mag sein», so Katja Windisch, «aber ich erlebe das als etwas sehr Fruchtbare. Teilnehmende aus dem Gastro-, dem Beautybereich oder dem Verkauf, die viel Kontakt mit Menschen haben, verfügen über einen praktischen Erfahrungsschatz, der einer Akademikerin oder einem HR-Spezialisten vielfach fehlt.»

Natürlich wird man bzw. frau in einem Mediations- oder Coachingkurs gefordert. Das geschieht aber nicht in Form von benoteten Prüfungen, sondern mittels Rollenspielen und Transferübungen: «Einem variantenreichen Lernen und Lehren, bei dem sinnliches Erleben und direkter Austausch eine starke Rolle spielt», fasst Katja Windisch zusammen. Steht man damit seit vergangenem Frühling nicht auf verlorenem Posten? Wenn kein Kurs vor Ort und direkter menschlicher Austausch möglich sind? Um diesem Defizit zu begegnen, suchte und fand man bei perspectiva kreative Antworten.

«Viele Kurse bieten wir auch online an. Wir haben festgestellt, dass es zig Möglichkeiten gibt, den digitalen Unterricht ab-

wechslungsreich zu gestalten.» Neben Frontalunterricht und Austausch in der Gruppe sind auch Arbeiten in kleinen Teams (Stichwort «Breakout-Rooms») und gestalterische Übungen problemlos möglich. Es gibt sogar virtuelle Kaffeepausen! Wer vor seinem perspectiva-Kurs kaum Computer-Erfahrung hatte – wie etwa die Maispracher Kosmetikerin oder ein Kurskollege aus dem sozialen Bereich –, war überrascht, dass die befürchteten Hürden viel kleiner waren als gedacht. «Wir nehmen uns die nötige Zeit zum Erklären, machen Testläufe und erleichtern so den Einstieg.»

Natürlich wird man bei perspectiva wieder in die schönen Seminarräume am Auberg zurückkehren. Gleichzeitig bleiben viele Online-Kurse im Angebot. Damit auch Menschen weit weg von Basel mehr über Lebenskunst erfahren können.



Ausbildungsinstitut perspectiva

Auberg 9, 4051 Basel

Telefon +41 61 641 64 85

E-Mail [info@perspectiva.ch](mailto:info@perspectiva.ch)

 [www.perspectiva.ch](http://www.perspectiva.ch)